

Inhalt dieser Broschüre

Willkommen an der FJS

Das Kennenlern-Projekt

Funktion des Schuljahresbegleiters

Verhalten bei Krankheitsfall

Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus

Informationen zum Methodentraining

Informationen zur Offenen Ganztagschule

Stundenplan

Alljährliche Schulveranstaltungen

Mappenführung und Umgang mit Büchern

Schultaschen-TÜV

Schulordnung

Auszug aus dem Konzept der Gemeinschaftsschule

Willkommen an der Friedrich-Junge-Schule

Wir heißen Sie und Ihr Kind an der Friedrich-Junge-Schule herzlich willkommen! Diese Informationsbroschüre soll Ihnen und Ihren Kindern den Einstieg in einen neuen Schulabschnitt erleichtern, Fragen klären, Pflichten und Regeln erläutern und anschaulich machen, wie der Schulalltag und das Schuljahr bei uns abläuft.

Das Kennenlern-Projekt: Aller Anfang ...

Der Anfang an einer neuen Schule ist aufregend. Kinder unterschiedlicher Schulen, Klassen und Wohnbezirke kommen mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen zusammen. Einige Kinder finden schon vertraute Gesichter um sich herum wieder, andere Kinder kennen noch niemanden. Sie alle sind gespannt, voller Erwartungen, aber sicherlich auch unsicher. Fragen wie: „Werde ich mich in der neuen Schule wohlfühlen?“ „Werde ich die Lehrer mögen?“ „Werde ich Freunde finden?“ „Wird man mich mögen?“, beschäftigen sie.

Um diesen Prozess zu erleichtern und die Kinder zu unterstützen findet an den ersten 2 Schultagen nach der Einschulung das *Kennenlern-Projekt* statt, bevor der reguläre Unterricht startet. Dabei steht im Vordergrund, sich in der neuen Umgebung zu orientieren, Regeln für das Verhalten untereinander aufzustellen, sich gegenseitig kennen zu lernen, Kontakte zu knüpfen, erste neue Freundschaften zu schließen und langsam eine Klassengemeinschaft zu bilden.

Funktion des Schuljahresbegleiters

Der *Schuljahresbegleiter* ist ein Buch oder Heft in A5-Format, das den Fünftklässlern zu Beginn des Schuljahres als Willkommensgeschenk des Freundeskreises ausgeteilt wird und sie das gesamte Jahr über begleiten soll. In den darauffolgenden Schuljahren 6-8 wird er verbindlich für einen Preis von ca. 5 € erworben. In Klasse 9 und 10 können die Schülerinnen und Schüler selbst entscheiden, ob sie diesen oder ein anderes Hausaufgabenheft benutzen.

Den Schülern dient der Schuljahresbegleiter als Hausaufgabenheft, Schul-Terminkalender und Mitteilungsbuch in einem. Er soll zum einen die Kinder unterstützen und ihnen helfen, ihr Lernen zu organisieren, zum anderen aber auch die Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern und Lehrkräften erleichtern. Ihnen als Eltern ist damit die Möglichkeit gegeben, die schulische Entwicklung Ihres Kindes genauer zu verfolgen.

Das Buch wird von uns persönlich erstellt und ist somit genau auf unseren Schuljahresablauf zugeschnitten. In Klasse 5-7 besteht der Schuljahresbegleiter aus 2 Halbjahresheften (zur Gewichtsvermeidung), in den oberen Jahrgängen hat sich wegen der langsam zunehmenden Termine (Praktika, Bewerbungstraining, Prüfungen etc.) ein Ringbuch mit Ganzjahresübersicht bewährt.

Es ist uns wichtig, dass Sie Zeit mit Ihrem Kind verbringen, um darüber zu sprechen, wie die Woche in der Schule gewesen ist. Lassen Sie sich bitte den Schuljahresbegleiter regelmäßig (mindestens einmal pro Woche) zeigen, um sich über die Vorkommnisse in der Schule auf dem Laufenden zu halten. Gerade zu Anfang brauchen die Kinder noch die Hilfe der Eltern!

Unterzeichnen Sie bitte unter jeder Wochenübersicht die Mitteilungen zwischen Lehrkräften und Eltern. Nur so erfüllt der Schuljahresbegleiter seinen Zweck und kann zu einer großen Hilfe werden.

Verhalten im Krankheitsfall

1. Digitale Krankmeldung

Für eine gute digitale Kommunikation mit Ihnen nutzen wir das Programm webuntis und die dazugehörige App UntisMobile. Wenn Ihr Kind einmal krank ist, können Sie Ihr Kind über Ihren Account krankmelden. Voraussetzung dafür ist, dass die Schule von Ihnen eine Mailadresse hat. Teilen Sie uns bitte Ihre Mailadresse mit, so dass wir Ihnen den Zugang ermöglichen können. Danach ist eine Registrierung im Webuntis der Schule notwendig. Sie können dann zum Beispiel auch den Stundenplan Ihres Kindes sehen.

2. Telefonische Krankmeldung

Nur wenn Sie nicht den Weg der digitalen Krankmeldung nutzen, rufen Sie bitte morgens um 7.30 Uhr herum bei Frau Oswald im Sekretariat an, so dass wir Bescheid wissen, dass Ihr Kind nicht kommt. Sollte das Sekretariat nicht erreichbar sein, ist auch eine Krankmeldung per Mail möglich.

Bitte geben Sie Ihrem Kind außerdem zeitnah eine schriftliche Bitte um Entschuldigung oder ein ärztliches Attest für die Klassenlehrkraft mit, damit später keine Fehltage unentschuldigt im Zeugnis stehen.

Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus

Unsere Schule begleitet Ihr Kind einige Jahre lang durch das Leben. Sie

- **vermittelt** Ihrem Kind Wissen in vielen verschiedenen Bereichen.
- **befähigt** Ihr Kind, sein Wissen selbstständig zu erwerben und es anzuwenden.
- **fördert und fordert** Ihr Kind im Rahmen seiner eigenen Persönlichkeit.
- **hilft** Ihrem Kind, sich zu einem anerkannten Mitglied einer Gemeinschaft zu entwickeln.

All dies gelingt uns nur mit Ihnen gemeinsam! Unsere Schule erwartet deshalb:

- **Interesse** an der persönlichen und schulischen Entwicklung Ihres Kindes.
- aktive Kenntnisnahme der Mitteilungen im **Schuljahresbegleiter**
- **Teilnahme** an Elternabenden
- **Ausstattung** Ihres Kindes mit den erforderlichen Materialien
- **Unterstützung** bei auftretenden Problemen

Wenn Sie Fragen, Unklarheiten oder Probleme haben, wenden Sie sich frühzeitig an die entsprechende Fachlehrkraft oder an die Klassenlehrkraft Ihres Kindes.

Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ihr Friedrich-Junge-Team

Informationen zum Methodentraining

Mehrfach im Jahr finden sogenannte „Methodentrainingstage“ statt. An diesen Schwerpunkttagen werden allgemeine Lernkompetenzen erarbeitet, die anschließend im Fachunterricht aller Fächer einsetzbar sind und dort vertieft werden.

Aktuell findet eine Überarbeitung unseres Konzeptes statt. Die Einbindung digitaler Medien in den Unterricht und die Vorbereitung auf die Projektarbeit, welche in Klassenstufe 9 durchgeführt wird, sollen in den nächsten Schuljahren stärker während der Methodentage in den Blick genommen werden.

Offene Ganztagschule

Die Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule ist seit 2007 "Offene Ganztagschule". "Offen" bedeutet, dass die Angebote im Nachmittagsbereich für die Schüler nicht verbindlich sind, sondern freiwillig ausgewählt werden können.

Das Ganztagsangebot besteht im Prinzip aus 3 Phasen, die auch unabhängig voneinander besucht werden können:

12.30 - 14.30 Uhr Essen in der Mensa (Mo - Fr),

13.00 - 14.30 Uhr Hausaufgabenbetreuung (Mo - Fr) und 50€ pro Halbjahr

14.00 - 16.00 Uhr verschiedene AG Angebote (Mo - Fr) 15€ pro Kur pro Halbjahr

Das Mittagessen findet jeden Tag in der Woche statt und kostet etwa 3,00 Euro. Der Essensanbieter ist Bread&Soda. Wenn Sie Ihr Kind für den Offenen Ganzttag beim CVJM anmelden (siehe auch Flyer), erhalten Sie auch die Anmeldeunterlagen für das Mittagessen. Sie finden auch alle Unterlagen und weitere Informationen auf der Schulhomepage.

Die Organisation wird vom CVJM geleistet, die Vielfalt des Programms beruht aber auf den Angeboten, die von Eltern, Ehemaligen, Sportvereinen und anderen Organisationen gemacht werden.

STUNDENPLAN

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|-------------|--------|----------|----------|------------|---------|
| 8.00-9.00 | | | | | |
| 9.05-10.05 | | | | | |
| 10.20-11.20 | | | | | |
| 11.40-12.40 | | | | | |
| 12.55-13.55 | | | | | |
| 13.55-14.55 | | | | | |

Wir arbeiten nach der 60min-Taktung. Die Schultasche ist dadurch leichter geworden.
Da der 6. Block nur in seltenen Fällen auftritt, wird hier die Pausenregelung individuell gestaltet.

Alljährliche Schulveranstaltungen

Folgende Veranstaltungen sind zu einem festen Bestandteil unseres Schuljahres geworden und prägen zu einem großen Teil unser gemeinschaftliches Leben:

- Gemeinsamer Schulausflug: Zu Beginn eines jeden Schuljahres findet ein eintägiger Ausflug der gesamten Schule zu wechselnden Zielen der Umgebung statt. Dadurch werden die „Neuen“ in die Schulgemeinschaft aufgenommen und die gesamte Schüler- und Lehrerschaft verbringt einen unbeschwerten gemeinsamen Tag. Für die 5. Klassen findet im Laufe des Vormittags eine Olympiade statt, die die älteren Schülerinnen und Schüler für sie ausrichten.
- Basar: Vor dem 1. Advent findet vormittags die Vorbereitung und nachmittags die Durchführung des großen Friedrich-Junge-Adventsbasars statt. Am Vormittag sind wir in allen Klassen für kreative Hilfe von Seiten der Eltern sehr dankbar! Über die Verwendung des durch den gemeinsamen Einsatz von Schüler-, Lehrern- und Elternschaft erzielten Erlöses entscheidet die Schulkonferenz in Zusammenarbeit mit der SV (Schülervertretung).

Zurzeit pausierend:

- Spietag: Der nach den Halbjahreszeugnissen stattfindende Spietag besteht für alle Klassen aus zwei Teilen: In einem Abschnitt finden Gesellschaftsspiele statt, im anderen treten die Schülerinnen und Schüler in sportlichem Wettkampf gegen die anderen Klassenteams ihrer Jahrgangsstufe an (Kl. 5-6 Völkerball, Kl. 7-8 Basketball und Kl. 9-10 Volleyball).

Da aufgrund der räumlichen Situation der Spietag pausiert, überlegen wir bereits eine Alternative für die Zeit, die wir in den Räumen der ehemaligen Ludwig-Richter-Schule sind.

Mappenführung und Umgang mit Büchern

Lieber Schüler, liebe Schülerin!

1. Mappenführung

In fast allen Fächern führst du Mappen, in denen du die Arbeitsbögen für das jeweilige Fach sammelst.

- Beschrifte deine Mappen sowie auch deine Hefte groß und deutlich:

| | |
|-----------------|-------------|
| UNTERRICHTSFACH | |
| Vorname Name | |
| Klasse | (Schuljahr) |

- In vielen Nebenfächern ist es sinnvoll, ein Inhaltsverzeichnis anzulegen.
- Hefte die ausgeteilten Arbeitsbögen immer gleich ab, damit du sie zur Stelle hast, wenn du sie brauchst!
- Stecke in jede Mappe immer einige leere, linierte/karierte DIN-A4-Blätter, dann brauchst du nie nach Papier zu suchen!

2. Umgang mit Büchern

Die meisten Bücher bekommst du von der Schule ausgeliehen. Da sie sehr teuer sind, erwarten wir von dir, dass du

- sofort, nachdem du die Bücher erhalten hast, deinen Namen und deine Klasse sauber in die dafür vorgesehenen Bücherstempel schreibst,
- die Bücher sorgfältig einschlägst (, aber bitte **nicht** mit selbstklebender Folie!),
- nichts hineinschreibst, hineinzeichnest oder herausreißt,
- insgesamt sorgsam mit ihnen umgehst und
- beschädigte oder verlorene Bücher ersetzt.

Schultaschen- TÜV

Wie in jedem Beruf gilt auch in der Schule: Um vernünftig arbeiten zu können, benötigt man eine gute Ausstattung. Diese Liste soll eine Hilfe bei der Vorbereitung sein. Bitte überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen mit Ihrem Kind zusammen, ob alle diese Punkte bei Ihrem Kind erfüllt sind:

| |
|--|
| Ich habe die Mappen, Hefte und Bücher für alle Fächer des heutigen Tages dabei. |
| Ich habe Füller, Bleistift, Anspitzer, Radiergummi, Ersatzpatronen, Geodreieck, Schere und Klebestift dabei. |
| Alle Hefte und Bücher sind sauber eingeschlagen und möglichst „knickfrei“. |
| In der gesamten Tasche befindet sich kein einziger loser Arbeitsbogen! |
| Alle Arbeitsbögen sind richtig herum und in sinnvoller Reihenfolge in die entsprechenden Mappen eingeklebt. |
| Ich habe ausreichend leeres Papier dabei. |
| In den Kurzfächern, in denen es notwendig ist, habe ich im Ordner ein Inhaltsverzeichnis angelegt und die Seiten nummeriert. |
| In den Heften sind keine Kleckse und Kritzeleien. |
| Ich habe sauber geschrieben und Falsches mit Lineal einmal durchgestrichen. |
| Ich trage Hausaufgaben immer in meinen Schuljahresbegleiter ein und habe zu Hause erledigte Aufgaben ab. |
| In meiner Schultasche befindet sich kein Müll oder Kram, der nichts mit Schule zu tun hat. |
| Morgens packe ich noch ein gesundes Pausenfrühstück (Brot, Obst, Gemüse) und (getrennt von den Büchern!) eine tropfsichere Plastikflasche mit Trinken ein. |
| Ich verlasse das Haus morgens pünktlich und möglichst nicht mit leerem Magen. |



SCHULORDNUNG

Präambel

Wir sind in der Schule eine große Gemeinschaft, die täglich viele Stunden zusammen lebt und arbeitet. Dafür sind Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, Toleranz und Höflichkeit notwendige Voraussetzungen. Wir hören einander zu, lösen Konflikte gewaltfrei und übernehmen Verantwortung für das gemeinsame Schulleben. Alle verpflichten sich dazu.

Jeder hat ein Recht auf ungestörten Unterricht und friedvolle Pausen.

Schulweg

1. Ich nehme den direkten Schulweg; nur dann bin ich bei Unfällen versichert.
2. Fahrzeuge werden ausschließlich an den dafür vorgesehen Plätzen angeschlossen.
3. Komme ich als Fahrschüler/Fahrschülerin früher als zur ersten Unterrichtsstunde, darf ich mich bei schlechtem Wetter im Klassenraum aufhalten.

Allgemeine Regeln

1. Wir sind eine gewaltfreie Schule. Anwendung von Gewalt kann zu sofortigem Ausschluss vom Unterricht führen.
2. Ich bin für die Ordnung und Sauberkeit im Schulgebäude und auf dem Schulgelände verantwortlich. Dazu gehört beispielsweise die ordnungsgemäße Durchführung des Sammeldienstes.
3. Ich gehe mit dem Schuleigentum pfleglich um und respektiere das Eigentum der anderen. Für durch mich verursachte Schäden komme ich auf.
4. Ich tobe und lärme nicht im Gebäude und auf den Gängen.
5. Ich kaue auf dem Schulgelände kein Kaugummi.
6. Ich bringe keine Drogen (z.B. Tabakwaren, Alkohol) und gefährliche Gegenstände (z.B. Feuerzeuge, Streichhölzer, Messer, Waffen usw.) mit.
7. Ich werfe keine Schneebälle.
8. Ich schalte elektronische Geräte mit Betreten des Schulgeländes aus. Ich benutze sie nur mit ausdrücklicher Genehmigung einer Lehrkraft.
9. Ich verlasse das Schulgelände während der Schulzeit nicht eigenmächtig.
10. Für meine Wertsachen bin ich allein verantwortlich.
11. Ich fahre nicht mit Inlinern, Rollern, Skateboards oder ähnlichem auf dem Schulgelände.

Unterricht

1. Ich erscheine selbstverständlich pünktlich und mit vollständigen Arbeitsmaterialien zum Unterricht. Zum Fachraum gehe ich erst zum Stundenbeginn.
2. Ich nehme an sämtlichen außerschulischen Veranstaltungen teil.
3. Meine Erziehungsberechtigten melden mich bei Krankheit morgens im Schulsekretariat ab¹. Eine schriftliche Entschuldigung gebe ich am Tag meiner Rückkehr bei meiner Klassenleitung ab.
4. Wenn meine Lehrkraft 5 Minuten nach dem Klingelzeichen noch nicht in der Klasse ist, melden sich die Klassensprecher bei der Schulverwaltung.
5. Ich hänge meine Jacke und Mütze vor dem Unterricht an die Garderobe.
6. Ich esse oder trinke im Unterricht nur mit Erlaubnis der Lehrkraft.
7. Nach Unterrichtsschluss stelle ich meinen Stuhl auf den Tisch und achte darauf, dass die Fenster geschlossen sind. Ich verlasse meinen Platz und den Klassenraum in ordentlichem Zustand.

Pausen

1. In der Pause gehe ich auf den Schulhof. Die Pausenregelung für die 9. und 10. Klasse trifft die Klassenleitung.
2. Die Mensa und die Toiletten sind keine Aufenthaltsräume.
3. In der Regenpause (drei kurze Klingelzeichen) darf ich mich im Gebäude aufhalten.
4. In den Pausen darf ich mit weichen Bällen spielen, ohne andere zu belästigen oder zu gefährden.

ERKLÄRUNG

Ich habe die Schulordnung der Friedrich-Junge-Schule gelesen und verpflichte mich, sie einzuhalten.

Kiel, den _____

Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Unterschrift der Eltern

Unterschrift Schulleitung

¹Es ist auch eine Online-Krankmeldung über Webuntis möglich.

PÄDAGOGISCHES KONZEPT

DER FRIEDRICH-JUNGE-GEMEINSCHAFTSSCHULE KIEL

1. Stärkung des Gemeinschaftsgefühls

Unter Einbeziehung der Elternschaft finden folgende Aktivitäten statt:

- Einschulungsfeier, Kennenlernprojekt, Klassenpatenschaften
- Einbindung der Neuen beim gemeinsamen Schulausflug
- klassenübergreifende sportliche Aktivitäten (Bundesjugendspiele, Spieletag, Kieler-Woche-Lauf, Sponsorenlauf)
- Adventsbasar
- Exkursionen, mind. 2 Klassenfahrten
- Schulhofgestaltung u. -pflege
- Homepage
- Schaffung von Identität (Schullogo auf Textilien)
- Abschlussball, Entlassungsfeier

2. Soziales Lernen

Die Schule schafft Situationen, in denen Schüler sozial lernen:

- wöchentlicher Klassenrat
- Intensive Schulsozialarbeit
- fächerübergreifende Projekte
- Erziehung zur Teamfähigkeit
- Projektprüfungen im Team
- Hausaufgabenbetreuung im Rahmen des Offenen Ganztags
- Einsatz von Schulsanitätern, Erste-Hilfe-Kurs aller 9. Klassen
- Polizeisprechstunde

3. Stärkung der Selbstkompetenz

Die Schule schafft Situationen, in denen Selbstkompetenz entwickelt wird:

- Methodentraining nach verbindlichem Curriculum
- Präsentation und Vertretung der Schule bei internen und externen Veranstaltungen
- EVA (eigenverantwortliches Arbeiten)
- Selbsteinschätzungsbögen, Portfolio
- selbstständig arbeitende Schülervertretung, Hilfsaufsicht
- selbstverwaltetes Schülercafé
- Einbindung in Projektvorstellungen der Schule

PÄDAGOGISCHES KONZEPT

DER FRIEDRICH-JUNGE-GEMEINSCHAFTSSCHULE KIEL

4. Berufsorientierung

Berufswahlsiegelschule:

- Förderung berufsrelevanter Kompetenzen ab Klasse 5
- Informationen und Hilfen zur Wahl eines Ausbildungsberufes ab Klasse 7
- Zusammenarbeit mit Patenbetrieben sowie AfA, HWK und IHK
- Schulung der Teamfähigkeit
- Eigener Berufskompass ab Klasse 8
- jährliche FJS-Berufsmesse (BOM)
- verbindlicher Fahrplan Berufsorientierung, begleitet durch Klassenlehrkraft: Elterninfoabende, Schnupperpraktikum Klasse 8, Vorstellung von Ausbildungsberufen, BIZ-Besuch, Betriebspraktikum Klasse 9, Bewerbungstraining, Betriebsbesichtigungen, Sprechstunden der AfA, HWK und IHK in der Schule

5. Vorbereitung auf die Oberstufe

- Clever-Kooperation mit den Kieler Berufsschulen (RBZ) zur Vorbereitung eines erfolgreichen Übergangs in weiterführende Schulen in Richtung Abitur bzw. Fachhochschulreife
- Abstimmung der Lerninhalte in allen Kompetenzbereichen mit weiterführenden Schulen
- Französisch ab Klasse 7
- frühzeitiges Heranführen an naturwissenschaftliche Arbeitstechniken (NaWi, Biologie, Physik, Chemie)
- Schülerbesuchstage an weiterführenden Schulen
- Methodentraining mit Schwerpunkt auf Präsentationstechniken
- fächerübergreifende Projekte

6. Ästhetische Bildung und Sport

- jährliches Kunst-Kalenderblatt als jahrgangsübergreifendes Projekt
- Dekoration des Abschlussballs als klassenübergreifendes Projekt
- externe Kunstausstellungen eigener Schülerarbeiten
- künstlerische Gestaltung des Schulgebäudes
- Teilnahme an öffentlichen Wettbewerben
- WPU Gestalten
- Theaterabonnement 10. Kl. mit Vor- u. Nachbereitung durch Theaterpädagogen
- Schulchor, Schulmusik
- bewegte Schule (Pausenspieleausleihe)